

UG gründen Kosten: Wie Sie bei der UG Steuern sparen

Die meisten Gründer von UGs sind kostenkritisch. Daher wollen sie, wenn sie eine UG gründen Kosten sparen. Die UG ist eine „Mini-GmbH“. Somit laufen die meisten Aspekte ähnlich wie wenn sie eine [GmbH gründen kosten](#) sparen. Dennoch weist die UG ein paar Eigenheiten auf.

Die Besonderheiten einer UG Gründung

Mindest-Stammkapital der UG in Theorie und Praxis

GmbHs haben mindestens ein Stammkapital von 25.000 Euro. Die Unternehmergesellschaft gründen (UG) kann man in der Theorie schon mit 1 Euro Stammkapital. *In der Theorie*, denn selbst beim einfachsten Fall der Gründung mit Musterprotokoll belaufen sich die Gebühren von Notar und Handelsregister auf knapp 350 Euro. Und da kommen noch die Gebühren für die Anmeldung als Gewerbe hinzu. Denn auch die UG ist durch ihre Rechtsform automatisch ein Gewerbe. Die Gebühren ändern sich je nach Standort. Die zuständige Behörde legt die Höhe fest.

Aber Übernahme von UG gründen Kosten möglich

Damit die UG nicht schon vor ihrer Gründung insolvent ist, sollte man sie immer mit zumindest 400 Euro Stammkapital ausstatten. In der Satzung kann man bestimmen, dass die UG ihre Gründungskosten bis zu einem bestimmten Betrag selbst trägt. Im Gegensatz zur GmbH gibt es hierfür keine Grenze von 10%. Die UG darf ihre Gründungskosten sogar bis zur Höhe des Stammkapitals übernehmen. Dies hat ein [Beschluss des Kammergerichts 2015](#) bestätigt.

Gründen nach dem UG Musterprotokoll

Das KG argumentiert in seiner Entscheidung mit dem Musterprotokoll. Denn wer im einfachen Verfahren gründet, muss die Mustersatzung verwenden. Darin übernimmt die UG bis zu 300 Euro der UG gründen Kosten, jedoch maximal bis zum Stammkapital. Der Gesetzgeber hätte die Mustersatzung mit diesem letzten Halbsatz nicht so formuliert, wenn

er eine prozentual hohe Übernahme der Kosten durch die UG für unzulässig gehalten hätte.

Der Wortlaut des **Musterprotokolls** ist verpflichtend. Das Protokoll ist damit nicht für mehrere Gründer oder Geschäftsführer geschaffen. Eine Gründung mit Mustersatzung wäre in diesem Fall fatal. Das Musterprotokoll lohnt sich nur für einen Einzelgründer, der auch der einzige Geschäftsführer ist. Wenn Sie mit Musterprotokoll eine UG gründen kosten die Verträge statt der regulären 700 Euro ermäßigt ca. 350 Euro. Davon darf die UG bis zu 300 Euro übernehmen. Den Rest übernimmt der Gesellschafter.

Musterbeispiel für das Gründervehikel

Die UG nach Musterprotokoll zu gründen ist mit geringen Stammkapital und niedrigen Kosten perfekt geeignet als Gründer Gesellschaft, dem **Gründervehikel**. Der Gründer der „Startup GmbH“ ist dann nicht selbst Gesellschafter, sondern seine „Vehikel UG“. Deren einziger Gesellschafter ist wieder der Gründer. Das Ganze läuft also so ähnlich wie bei den russischen Matrjoschka Puppen.

Die Extrakosten von ein paar hundert Euro für das Vehikel lohnen sich für jeden, der vorhat, Gewinne seiner normalen Gesellschaft wieder zu investieren. Denn Kapitalgesellschaften als Gesellschafter sind privilegiert besteuert, wenn sie Gewinne reinvestieren.

--	--